

(Mühl) Die Westdeutschen-Minigolf-Kombinationsmeisterschaften der Damen und Herren wurden im Rahmen eines Doppelspieltages in Osnabrück ausgetragen. Dabei schnitten die Teilnehmer aus dem Rhein-Kreis-Neuss recht erfolgreich ab. Gleich drei Akteure lösten das Ticket zur Deutschen Meisterschaft, die im August an gleicher Stelle ausgetragen wird. In Tina Wehner vom HMC Büttgen kam zudem ein Akteur aufs Treppchen.

Bei allerbesten äußeren Bedingungen wurden am ersten Spieltag vier Runden Minigolf auf der Betonpiste gespielt. Nach Abschluss dieses Spieltages rangierte völlig

überraschend Tina Wehner (129) in der Damenkonkurrenz auf dem dritten Platz. Für Mabel Ahrentropp (150) blieb zunächst nur der achte Rang. In der Herrenkonkurrenz konnten sich die Büttgener Akteure lediglich im Mittelfeld platzieren. Beste Spieler waren Jürgen Quandt (123) und Dirk Mühlenbeck mit 126 Schlägen.

Mit dem zweiten Spieltag auf dem System Miniaturgolf wurde das Klassement erheblich durcheinander gewirbelt. Norman Mandel (21, 22) und Dirk Mühlenbeck (22, 22) konnten sich nach zwei sehr guten Durchgängen deutlich nach vorne arbeiten. Der zunehmenden Hitze

mussten sie allerdings Tribut zollen und fielen wieder zurück. In der Endabrechnung kam Mandel auf Rang 18 mit 223 Schlägen, vor Mühlenbeck mit 224 Schlägen. Jürgen Quandt hingegen machte es besser, kämpfte sich mit insgesamt 214 Schlägen auf den elften Rang vor und bekam das letzte Ticket zur Deutschen Meisterschaft. Bei den Damen wusste Tina Wehner (245) ihren dritten Platz zu verteidigen, während Mabel Ahrentropp (258) sich auf den fünften Platz vorarbeitete und ebenfalls das Ticket für August löste.